

06.10.2022

Für einen queerpolitischen Aufbruch in Niedersachsen wählen gehen LSVD ruft zur Teilnahme an der Landtagswahl auf

*Hannover, 06. Oktober 2022. Anlässlich der bevorstehenden Wahl zum 19. Niedersächsischen Landtag am 09. Oktober 2022 ruft der Lesben- und Schwulenverband (LSVD) Niedersachsen-Bremen alle Wahlberechtigten auf, sich über die Politik der Parteien zu informieren, ihr aktives Wahlrecht zu nutzen und für Vielfalt und einen queerpolitischen Aufbruch zu stimmen. Dazu erklärt **Benjamin Rottmann, Vorsitzender des LSVD Niedersachsen-Bremen**:*

Die nächste Landesregierung muss die Bedarfe von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans*, intergeschlechtlichen und queeren Menschen (LSBTIQ*) in allen Politik- und Gesellschaftsbereichen mitdenken und vor allem auch berücksichtigen. Wir brauchen endlich einen queerpolitischen Aufbruch in unserem Bundesland. Dazu zählt die Erstellung eines Landesaktionsplans für die Akzeptanz sexuelle und geschlechtliche Vielfalt, ein landesweites Aktionsprogramm gegen LSBTIQ*-feindliche Hassgewalt und vor allem auch die Absicherung und die Weiterentwicklung von Beratungs- und Unterstützungsangeboten in ländlichen Räumen.

Vielfältige Lebensweisen und Identitäten queerer Menschen müssen endlich auch fächerübergreifend in Schule und Unterricht berücksichtigt werden. Wir brauchen einen Aus- und Fortbildungsoffensive bei der Regenbogenkompetenz von Fach- und Lehrkräften in Schule, Jugendarbeit, in der Altenhilfe- und Pflege sowie im medizinischen Bereich.

Nutzen Sie die Gelegenheit und geben Sie Parteien die Stimme, die uns und unsere Community bei diesen Themen unterstützen. Sorgen Sie dafür, dass auch in Niedersachsen der queerpolitische Aufbruch beginnt.

Hier finden Sie die [Ergebnisse des LSVD-Regenbogenchecks zur Landtagswahl 2022 \[https://nds-bremen.lsvd.de/landtagswahl-2022/\]](https://nds-bremen.lsvd.de/landtagswahl-2022/)

Was wünschen sich LSBTIQ* für ein selbstbestimmtes Leben in unserem Bundesland und welche Bedarfe gibt es? Im letzten Jahr haben wir die „Säule der Vielfalt“ auf eine 138-tägige Reise durch Niedersachsen geschickt. Aus den Zuschriften und Ideen haben wir insgesamt 19 Forderungen an die Landespolitik zusammengetragen.

Hier geht es zu den Ergebnissen und zum Forderungspapier [/lsvd-ef/elfinder-servlet/connector?cmd=file&target=D_L2xhbmRlc3ZlcmJhZW5kZS8yMDIxXzExXzE5IEExTVkRfRm9yZGVydW5nc2thdGFsb2dfVmVyc2lvbiAxMS5wZ

Weiterlesen

- Niedersachsen: [LSVD-Regenbogencheck zur Landtagswahl \[https://www.lsvd.de/de/ct/7693-niedersachsen-lsvd-regenbogencheck-zur-landtagswahl\]](https://www.lsvd.de/de/ct/7693-niedersachsen-lsvd-regenbogencheck-zur-landtagswahl) – LSVD veröffentlicht Auswertung der Wahlprüfsteine

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

Pressemitteilung



- 138 Tage für ein selbstbestimmtes und vielfältiges Niedersachsen [<https://www.lsvd.de/de/ct/6304-138-tage-fuer-ein-selbstbestimmtes-und-vielfaeltiges-niedersachsen>] – LSVD sammelt mit „Säule der Vielfalt“ Bedarfe von LSBTIQ*-Menschen zur Landtagswahl 2022

Der Lesben-und Schwulenverband (LSVD) ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).

Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.